Es folgen die

Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO)

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person erhoben wurden

Art. 13 DSGVO
Seiten 2 bis 3

oder

Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

Art. 14 DSGVO
Seiten 4 bis 6

Datenschutzhinweise:
Umfrage Wahlhelferschulungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die vorliegenden Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß Artikel 13 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung über die Erhebung und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen der Umfragen nach jeder Wahlhelferschulung in der die teilgenommenen Wahlhelfenden einen Link zu einer Umfrage über die besuchte Schulung erhalten. Die Durchführung und Auswertung erfolgt durch das Statistische Amt.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung – Wahlamt (KVR-GL/51)
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: wahlamt.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, zur Vereinbarung eines Termins für Ihre persönliche Vorsprache.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Freiwillige Leistung der LHM beruhend auf Art. 57 Abs. 1 GO und den entsprechenden Wahlgesetzen erhoben.

5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Familienname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Geschlecht

- Staatsangehörigkeit(en)
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Bankverbindung

6. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Die eingegeben personenbezogenen Daten werden der betroffenen Fachdienststelle offengelegt.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KVR-GL/52 Projekte
- Wahltrainer*innen (im Rahmen des Feedbacks)
- Statistisches Amt (für die Durchführung und Auswertung der Umfrage)
- it@m, für den technischen Betrieb der Anwendung

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung im Verfahren nach 90 Tagen, nach Abschluss der jeweiligen Schulungsreihe, gelöscht. Vorher werden Sie in anonymisierter Form in die Rückmeldungsdatenbank übernommen.

9. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Datenschutzhinweise:
Umfrage Wahlhelferschulungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die vorliegenden Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß Artikel 14 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung über die Erhebung und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen der Umfragen nach jeder Wahlhelferschulung in der die teilgenommenen Wahlhelfenden einen Link zu einer Umfrage über die besuchte Schulung erhalten. Die Durchführung und Auswertung erfolgt durch das Statistische Amt.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung – Wahlamt (KVR-GL/51)
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: wahlamt.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, zur Vereinbarung eines Termins für Ihre persönliche Vorsprache.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Freiwillige Leistung der LHM beruhend auf Art. 57 Abs. 1 GO und den entsprechenden Wahlgesetzen erhoben.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir im Rahmen elektronischer Befragungen der Wahlhelfenden bei der folgenden Wahl und/oder Abstimmung erhoben.

- ☒ Kommunalwahl
- ☐ Bundestagswahl
- ☐ Landtagswahl
- ☐ Europawahl
- ☐ Bürgerentscheid
- ☐ Volksentscheid

6. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen. Es finden personenbezogene Auswertungen, auf die*den jeweiligen Trainerpartner*in bezogenen, statt:

- Kompetenz
- Qualität der Vermittlung der Schulungsinhalte
- Höflichkeit
- Qualität der Beantwortung der Fragen der Wahlhelfenden
- Zusammenarbeit mit dem/der Trainingspartner*in

7. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Die eingegeben personenbezogenen Daten werden der betroffenen Fachdienststelle offengelegt.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KVR-GL/52 Projekte (für die Evaluation)
- Wahltrainer*innen (im Rahmen des Feedbacks)
- Statistisches Amt (für die Durchführung und Auswertung der Umfrage)
- it@m, für den technischen Betrieb der Anwendung

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung im Verfahren nach 90 Tagen, nach Abschluss der jeweiligen Schulungsreihe, gelöscht. Vorher werden Sie in anonymisierter Form in die Rückmeldungsdatenbank übernommen.

10. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.